

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

**Zweites Quartal. 16. Stück.**

Sonnabend, den 17. April 1852.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Verzeichniß der Geborenen ic. — Ne-  
mensache. — 92 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Quasim. (18. April) predigen:

**Zu u. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger  
Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.  
Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte  
und Communion Herr Superint. Dryander.

Montag den 19. April um 8 Uhr predigt Hr. Sup.  
Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diac. Weiße.  
Um 2 Uhr Herr Oberpred. Dr. Ehricht.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger  
Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Dompred.  
Dr. Blanc. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Superint. Dr.  
Kienäcker.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.  
**Kathol. Kirche:** Um acht Uhr Hochamt, Predigt  
und erste heilige Communion der Schulkinder Herr  
Pfarrer Klahold.

LIII. Jahrg.

(16)

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Lie-  
mann.

## Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

### a) Geborne.

**Marienparochie:** Den 16. Febr. dem Schiffser Schmidt ein Sohn, Benno Friedrich Gottlieb Carl. (Nr. 1048.) — Den 9. März dem Schuhmachermes-  
ter Zille ein Sohn, Christian Johann Carl. (Nr. 796.) —  
Den 10. dem Maurer Schlag ein Sohn, Carl Theodor  
Louis. (Nr. 915.) — Den 13. dem Zimmermann Böge  
ein S., Franz Friedrich Wilhelm Adolf. (Nr. 1460.) —  
Den 16. dem Actuarius Rackwitz eine T., Wilhelmine  
Therese. (Nr. 1492<sup>a</sup>.) — Den 18. dem Ausläder Mend-  
ler ein Sohn, Martin Wilhelm Paul. (Nr. 2167.) —  
Den 13. dem Müller Probst ein Sohn, Andreas Chri-  
stian Richard. (Nr. 1460.) — Den 21. dem Böttcher-  
meister Zander ein S., Wilhelm Martin Gustav. (Nr.  
840.) — Den 25. dem Schlossermeister Leidloff eine T.,  
Amalie Clara Therese Henriette. (Nr. 160.) — Den 2.  
April eine unehel. T., Sophie Henriette Friederike. (Nr.  
877.) — Den 13. dem Webermeister Wollmann eine  
T., todtgeboren. (Nr. 955.)

**Ulrichsparochie:** Den 11. Februar dem Schnel-  
dermeister Langerhahn ein S., Julius Gustav Adolph.  
(Nr. 281.) — Den 15. eine unehel. T., Auguste Clara.  
(Nr. 269.) — Den 20. dem Kunsthändler Meyer ein  
Sohn, Albert Gerhard Robert. (Nr. 289.) — Den 7.  
März dem Klempnermstr. Krause eine T., Amalie Frie-  
derike Marie. (Nr. 322.) — Den 11. dem Tanzlehrer  
Kocco eine T., Baleska. (Nr. 455.) — Eine unehel.  
T., Auguste Pauline. (Nr. 428.) — Den 16. dem  
Bierverleger Lüdecke ein Sohn, Heinrich August Paul.  
(Nr. 245.)

**Moritzparochie:** Den 20. März dem Maurer  
Fuß ein S., Friedrich Gottlieb Carl. (Nr. 2151.) —  
Den 26. dem Handarbeiter Richter eine T., Caroline

Marie Auguste Anna. (Nr. 487.) — Den 27. dem Handarbeiter Lehmann eine T., Amalie Pauline Bertha. (Nr. 2092.) — Den 30. dem Schneidermeister Herzog ein S., Friedrich Carl Hermann. (Nr. 2063.) — Den 7. April eine unehel. T. (Entb.; Institut.)

**Neumarkt:** Den 18. Febr. dem Bäckermeister Thieme eine T., Amande. (Nr. 1289.) — Dem 15. März dem Kreisgerichtsboten Zuch eine T., Dorothee Eva Bertha. (Nr. 1240.) — Den 16. dem Handarbeiter Graue ein S., Gottfried Adolph. (Nr. 1299.) — Den 17. dem Schuhmachermstr. Dittmar eine T., Marie Friederike Clara. (Nr. 1107.) — Den 18. dem Fabrikarbeiter Keif eine T., Anna Theresie Amalie. (Nr. 1270.)

**Glauch:** Den 17. Febr. dem Schuhmachermstr. Habermann ein Sohn, Wilhelm Paul Emil Ludwlg. (Nr. 1774.) — Den 26. dem Handarbeiter Just eine Tochter, Adolphine Friederike Wilhelmine. (Nr. 1743.) Den 9. März eine unehel. T. (Nr. 1870.) — Den 15. dem Handarbeiter Serbe ein S., Franz August Wilhelm. (Nr. 1808.) — Den 17. dem Handarbeiter Dilsner ein S., Karl Friedrich (Nr. 1830.) — Den 24. dem Handarbeiter Balze eine T., Rosine Auguste. (Nr. 1873.) — Den 3. April dem Schuhmachermeister Grotius eine T., Clara Caroline. (Nr. 2006.) — Den 9. dem Handarbeiter Enke eine todtegeb. Tochter. (Nr. 1852.)

**Israelitische Gemeinde:** Den 5. April dem Kaufmann M. M. Goldschmidt ein S., Albert. (Nr. 895.) — Den 7. dem Kaufmann L. Pinner ein Sohn, Isidor. (Nr. 1665.)

#### b) Getauete.

**Marienparochie:** Den 1. April der Gastwirth Große zu Bennstedt mit C. L. Oehme. — Den 11. der Klempnermeister Regel mit K. A. W. Karras. — Der Handarbeiter Reichenbach gen. Heinrich mit K. S. Hölpert. — Den 12. der Tischlermstr. Schaar mit Chr. L. S. Sommer. — Der Schmiedegeselle Köhricht mit Ch. K. Barth. — Der Handarbeiter Fischer mit M. S. Jffland gen. Sommer. — Der Maurer Becker mit S. W. Schüge. — Der Feuerarbeiter Loffe

mit Ch. J. Bod. — Der Stellmachermstr. Penz mit F. L. Schmidt. — Der Handarbeiter Pechmann mit W. K. Crone. — Der Kaufmann Küffer mit Ch. C. Fr. Keiling. — Den 13. April der Schuhmachermstr. Förster zu Magdeburg mit F. Chr. B. Haack. — Der Diaconus Göze zu Nebra mit A. S. Tanneberger.

**Ulrichsparochie:** Den 11. April der Gärtner Clemenz mit J. C. Naumann. — Den 12. der Schneidermeister Schröter mit H. S. Göhrcke. — Der Ziegelfreier Hennicke mit J. C. S. Knoche. — Der Schuhmachermstr. Beige mit W. Kloß. — Der Schuhmacher Nolte mit S. M. C. Thomas. — Der Expedient Schöllner mit M. C. A. Rauchsfuß. — Der Handarbeiter König mit J. S. Lindenhahn. — Der Böttchermmeister Keller mit L. A. Bürger. — Der Schmitz Schäper mit L. W. Fessel. — Der Fabrikarbeiter Stollberg mit J. C. S. Hauser. — Den 13. der Messerschmidmeister Ernst mit J. K. C. Hecker. Der Geschäftsführer Tilly mit M. A. A. Scharnecke.

**Moritzparochie:** Den 12. April der Verwalter zu Denkendorf Spieß mit F. Ch. D. B. Düwert. — Der Steinseger Arlt mit Ch. S. Pollandt. — Der Nagelschmiebegeselle CielebasKi mit J. D. A. Lühr.

**Domkirche:** Den 12. April der Schuhmachermstr. Schön mit J. D. Meusch.

**Katholische Kirche:** Den 12. April der Handarbeiter Schneemann mit M. M. Schmidt aus Salzünde. — Der Tischlergeselle Bestachowski mit J. Chr. Wolf. — Den 13. der Zimmergeselle Schuhmann mit J. Chr. K. Haack.

**Neumarkt:** Den 12. April der Handarbeiter Kaul mit M. D. M. Schubert. — Der Schneidermeister Andres mit A. Ch. W. Ischner. — Den 13. der Schuhmachermeister Bierwerth mit C. S. S. Riese. — Der Maurer Haase mit S. A. Abigsch.

**Glauchau:** Den 12. April der herrschaftl. Bediente Clausß mit J. S. Ch. Wernicke. — Den 13. der Tischlermstr. Hagemann mit A. P. Schmeil.

## c) Gestorbene.

**Martenparochie:** Den 6. April des Aufläders Preigsche nachgel. F., 6 J. 3 M. Nervenfieber. — Den 7. des Buchdruckers Brumme Ehefr., 38 J. Selbstentlebung. — Den 9. des Kofferrägers Reichardt F., Marie Romanie, 8 J. Herzfehler. — Den 11. des Oberamtmanns Peter Wwe., 71 J. Lungenentzündung. Den 12. der Tischlermstr. Jähnsch, 44 J. 3 M. Schwindsucht. Den 13. des Handarbeiters Tomann Ehefrau, 36 J. Lungenentzündung. — Des Müllers Probst S., Richard, 3 W. 4 F. Schwäche. — Des Webermstrs. Wollmann todtgeborne Tochter.

**Ulrichsparochie:** Den 6. April der Aufwärter Vogel, 57 J. 10 M. Lungenlähmung. — Des Supernumerar Zeine Ehefrau, 26 J. Lungensucht. — Des Bahnmeisters Werner F., Clara, 2 J. 2 M. Lungenlähmung. — Den 8. des Handarbeiters Bormann F., Wilhelmine, 2 J. 6 M. Lungenentzündung.

**Moritzparochie:** Den 6. April des Actuars Dander Ehefr., 56 J. Rückenmarksleiden. — Den 10. der Fuhrmann Pohlens, 64 J. Luftröhrenentzündung.

**Domkirche:** Den 11. April der Schuhmachermstr. Becker, 64 J. Lungenschwindsucht.

**Militairgemeinde:** Den 8. April der Musiketler von der 6. Comp. des 32. Inf. Reg. Kurzhals, 22 Jahr 5 M. verunglückt im Saalstrom.

**Katholische Kirche:** Den 9. April des Handarbeiters Beyer S., Franz, 2 J. 6 M. Wassersucht. — Den 12. der Schleifermstr. Saffenscher, 40 J. 2 Mon. Lungenschwindsucht.

**Neumarkt:** Den 5. April des Handarbeiters Dietmar S., Friedrich Albert, 6 W. 6 F. Krämpfe

**Glauchau:** Den 7. April des Lehrers der Stenographie Niezsche F., Martha, 4 J. 6 M. Kehlkopfkrampf. — Den 9. des Handarbeiters Enke F., todtgeboren. — Den 10. des Handarbeiters Blaschy Sohn, Carl, 6 W. Brechdurchfall.

## Armenfache.

Einen Thaler, im Kirchenbecken zu St. Ulrich am Osterfeste vorgefunden und mir übergeben, habe ich unter drei arme Familien vertheilt, welche mit mir den Geberinnen erfreut danken.

Halle, den 16. April 1852.

G. Fauer.

Herausgegeben im Namen der Armentdirection  
von G. Fauer.

## Bekanntmachungen.

**Verpachtung einer Chauffeegeld-Erhebung.**

Im Auftrage des Herrn Provinzial-Steuerdirektors zu Magdeburg wird das unterzeichnete Hauptamt

am 4. Mal e. Vormittags 10 Uhr

in seinem Geschäftslokale hier die Chauffeegeld-Erhebung zu Ummendorf (Halle, Merseburger Straße) mit 2 meißliger Hebefugniß, vom 1. Juli 1852 ab, unter Vorbehalt des Zuschlags der höhern Behörde, zur Pacht stellen und zwar alternativ

- a) zuerst auf ein Jahr mit 2 pCt. jährlicher Pachtsteigerung in den folgenden Jahren und 6 monatlicher Kündigung, sodann
- b) auf eine bestimmte Zeit von 3 Jahren ohne Kündigung, mit fester Jahrespacht.

Als Bietungskautiön ist von jedem dispositiönsfähigen Licitanten vor dem Ausgebote der Betrag von 180 Thlr. zu deponiren.

Die übrigen Pachtbedingungen sind von heute ab in unserer Registratur während der Dienststunden zur Einsicht ausgelegt.

Halle, den 3. April 1852.

Königl. Haupt-Steueramt.

empfehl

Trockne Hefe

Moriz Förster.

**R e t o u r = B r i e f e .**

1) An den Packboten Zöhler in Weiffenfels. 2) Klemptnerges. Hoffmann in Polkwitz bei Slogau. 3) H. Wagner in Leipzig. 4) Schlosser L. Ludwig hier selbst. 5) Frau Musikus Fuhrmann poste rest. Aschersleben. 6) Fr. Weßler in Dessau. 7) Theobald Treu, Schriftsteller in Weiffenfels. Anbei ein Packet mit Schriften gez. T. T. 8) Tischlergeselle Fr. Brügert in Cöln. 9) Mühlenbes. Daniel Mayer in Kl. Aschersleben. 10) Krause in Holzweißig bei Bitterfeld.

Halle, den 11. April 1852.

Königl. Post = Amt.

**Sonntagschule.**

Zur Theilnahme an der hiesigen Sonntagschule, in welcher für den Unterricht in der Geometrie, im Rechnen und in der Anfertigung schriftlicher Aufsätze die Stunde von 11 — 12 Uhr Vormittags, für den Unterricht im Zeichnen aber die Stunden von 1 — 3 Uhr Nachmittags festgesetzt sind, nehme ich in den Frühstunden des 18. huj. Meldungen an.

Die Bedingungen, unter welchen die Theilnahme erfolgt, sind bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Zugleich werden die Herren Meister und Väter darauf aufmerksam gemacht, daß am 28. v. Mts. an die die Sonntagschule bereits besuchenden Schüler Zeugnisse vertheilt worden sind.

Halle, den 15. April 1852.

Scharlach, Schuldirector.

**Unterrichtsanzeige.**

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel nach einer leicht faßlichen Methode, sowohl für Geübtere, als für Anfänger, ertheilt ein von der Königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer, und erbietet sich derselbe, noch einige aufzunehmen.

Näheres ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Ein militärfreier Mensch mit guten Attesten verzucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht durch Frau Sartmann am Bauhof Nr. 312.

### Schulsache.

Da am 20. April der Unterricht in meiner Schule für Knaben höherer Stände wieder beginnt, so bitte ich, mir noch nicht angemeldete neue Schüler, die für die Real- oder lateinische Schule gründlich vorbereitet werden sollen, am 19. d. M. zur Aufnahme gütigst zuzuführen.

Für diejenigen hochgeehrten Eltern, welchen die Schule und ihre Einrichtung unbekannt ist, wird hierbei schuldigt bemerkt: daß ich die Leitung derselben vor fast 11 Jahren übernahm, daß mir von den urtheilsfähigsten Eltern, die ihre Söhne mir anvertraueten, die ehrendsten Anerkennungen vorliegen, und daß die Schüler, welche alle 3 Klassen durchmachten, beim Eintritt in genannte höhere Schulen derselben in aller Hinsicht Ehre und erfreuliche Fortschritte machten.

Halle, am 15. April 1852.

Gaudig, Schulvorsteher.

### Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.

Folgendes sind die Resultate der in der am 3. April d. J. stattgehabten General-Versammlung abgelegten Rechnung für das Jahr 1851:

Grundkapital . . . . .	3,000,000 Rp
Gesammte Reserven . . . . .	985,826 "
Prämieneinnahme für 1851	700,958 Rp
Zinseneinnahme " =	71,515 = 772,473 "

Die am 31. December 1851 laufende Versicherungssumme betrug 334,308,428 Rp

Vollständige Abschlüsse liegen bei dem Unterzeichneten zur Mittheilung an Jedem, der sich für die Anstalt interessirt, bereit.

Halle a./S., Monat April 1852.

Der Haupt-Agent **Schreiber.**

Bei Ed. Anton in Halle ist zu haben:  
**Solley, Dr., Was ist ein electrischer Telegraph?**  
Mit 6 Holzschnitten. Preis 3 Sgr.

**Holz = Auction.**

Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen auf hiesigem Fleischmarke **Thüren, Fenster, Nutz- und Brennholz** meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt.

**Maßvieh = Auction.**

Mittwoch den 21. April d. J. Vormittags 10 Uhr will ich 2 fette Ochsen, 2 dergl. Fersen, 2 fette Kühe, sowie 2 schwere fette Schweine und 90 Stück fettes Schaafvieh meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen.

Wiesene, den 10. April 1852.

Friedrich Zeising.

**Häuser** in Auswahl, bezüglich mit Torfplätzen, Kaufläden, Victualengeschäften, herrschaftl. und bürgerl. Wohnungen, Gärten u. s. w. stehen zu verschiedenen Preisen und gegen mäßige Anzahlung zum Verkauf. Näheres bei **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Ein junges Mädchen wird zur Erlernung der Wirthschaft auf einem Rittergute gesucht durch

**A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

**1000 Thlr.** werden auf ein Haus in hiesiger Stadt von 5 fachem Werth als erste und alleinige Hypothek zu leihen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter **P. P.** in der Expedition des Wochenblattes niederzulegen.

**300 — 400 Thlr.** werden zu sicherer Hypothek gesucht. Näheres gr. Klausstr. Nr. 870 beim

Müsenfabrikant **Zugo**.

**Kapitalgesuch.**

**1500 bis 2000 Thlr.** auf ein neuerbautes Haus wird zu cediren gesucht. Das Nähere ist in der Expedition des Wochenblattes zu erfahren. Unterhändler werden verboten.

Es sind noch 2 Morgen Kartoffelacker im Einzelnen oder im Ganzen zu verpachten. Alles Nähere alter Markt Nr. 698.

Eine gutmitkende Ziege ist billig zu verkaufen  
Nr. 1961.

Im Auftrage der Erben des Bäckermeisters Gün-  
ther habe ich zum Verkaufe des hier auf der Strohhof-  
spitze sub Nr. 2120 und 2121 belegenen Hauses an den  
meistbietenden Licitationstermin auf

den 14. Mai d. J. Nachmittags 4 Uhr  
in meiner Wohnung anberaunt.

Der Meistbietende erhält den Zuschlag.

Die Verkaufsbedingungen können vor dem Termine  
bei mir eingesehen werden.

Das Haus liegt an der Saale, hat 4 heizbare Stu-  
ben nebst Kammern, großen Hofraum u. s. w. Es ist  
seit 30 Jahren Bäckerei darin schwunghaft betrieben.

Halle a./S., den 14. April 1852.

Lebmeier, Rechts-Anwalt.

Mauersteine, Chamotsteine, poröse Steine,  
Dach- und Hohlziegel empfiehlt in bekannter guter  
Waare F. A. La Baume.

Bordeauxweine, roth und weiß,  
Burgunder, do. do.

Rheinweine,  
ff. Portwein, 34r, ff. Dry Madeira, f. alt  
Malaga,

Muskat-Lünell,  
Ungarweine,

ff. Arac de Batavia, ff. Jam. Rum, aller-  
feinsten Cognac empfiehlt rein und preiswerth die  
Weinhandlung von F. A. La Baume.

Ein Glascschrank auf eine Kommode, ein fast neuer  
Waschkessel, 5 Eimer haltend, ist wegen Mangel an Raum  
zu verkaufen Petersberg Nr. 1425<sup>b</sup>.

Ein Schreibsecretair von Birkenmaser, geschmackvoll  
gearbeitet als Meisterstück, steht billig zu verkaufen kl.  
Ulrichstraße Nr. 996. A. Schaar, Tischlermstr.

Von jetzt an verkaufe ich meinen geehrten Gästen  
und Kunden den Seidel Lagerbier zu 1 Egr. 3 Pf.,  
die Flasche Erlanger und Broihan 1 Egr. 3 Pf., den  
Seidel aber zu 9 Pf. J. Fuß,

Schenkwirth im Bierkeller unterm Rathhaus.

Sehr schöne **Morcheln**, à  $\text{fl } 12 \frac{1}{2}$  Sgr., beste  
**Hagebutten**, große süße Pflaumen, à  $\text{fl } 2$  Sgr. und  
 $2 \frac{1}{2}$  Sgr., **Catharinenspflaumen**, à  $\text{fl } 3$  Sgr.,  
 empfiehlt bestens **E. L. Helm.**

Die besten und frischesten bairischen **Malzboubons**  
 von bekannter Güte gegen Husten nur bei  
**E. L. Helm, Steinstraße.**

Das Grundstück nahe am Markt, Rathhausgasse,  
 mit 22 Stuben und Kammern und Zubehör, sub Nr.  
 237, mit Einfahrt, Röhrwasser, einem neugebauten großen  
 Saal, ist unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu  
 verkaufen. Nachricht in Nr. 294. **Bredow.**

Die Jahrgänge des Hallischen Couriers von 1828 bis  
 1846, in Pappband, sind zu verkaufen. Näheres bei dem  
 Färbermeister Herrn **Kegel**, Domgasse Nr. 885.

Weizen- und Roggenmehl, sowie auch gutes Haus-  
 backenbrod verkauft die Mehlhändlerin **Wendt**, alter  
 Markt in Nr. 573 an der Zännergassenecke.

Das Brennen von aller Art feiner Wäsche auf eine  
 einfache Weise, **ohne Maschine**, zu lehren für den Prä-  
 numerationspreis von 1 Thlr., ist erbötig in den Vor-  
 mittagsstunden des Montags, Mittwochs und Freitags.

**Katharine Weber**, Schülershof Nr. 751.

Stroh Hüte werden jede Woche umgenäht und gebleicht  
 bei **E. Diligent**, Rannische Straße Nr. 500.

Mantillen und Frühjahrmäntel neuester Facon wer-  
 den sauber und schnell angefertigt durch

**Caroline Müller**, Domplatz Nr. 1032.

Den geehrten Damen empfehle ich mich zur Anfertigung  
 von Mantillen nach den neuesten Facons, und verspreche die  
 schnellste und billigste Bedienung.

**Antonie Lampe**, Leipzigerstraße Nr. 293.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich  
 erlernen wollen, finden dazu (auch unentgeltlich) Gelegen-  
 heit bei **Antonie Lampe**, Leipzigerstraße Nr. 293.

Ein Kindermädchen wird gesucht Rannische Straße  
 Nr. 500 eine Treppe.

Zeichnungen und Stickereien werden sauber und schnell gefertigt Mannische Straße Nr. 500. Mein Unterricht in weiblichen Arbeiten beginnt den 19. April.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen, Feinwaschen und Plätten erlernen wollen, werden angenommen. Auch werden alle Wochen Hauben und Hüte gewaschen bei Louise Hoffmeister, Brüderstraße Nr. 205 zwei Treppen hoch.

500 Thlr. gegen sichere Hypothek sind sofort auszuleihen am Moriskthor Nr. 2021 eine Treppe hoch. Unterhändler werden verbeten.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich Damenkleider aller Art billig und sauber verfertige. Es bittet um geneigtes Vertrauen N. L ö v y.

Mädchen, welche das Schneidern binnen einem Monat gründlich erlernen wollen, können sofort antreten bei N. L ö v y, Becherhof Nr. 722, 2 Treppen.

Von jetzt an wohne ich Neumarkt, Harzgasse bei dem Nagelschmiedemstr. Schenke Nr. 1304.

Ludwig, Dachdeckermstr.

Meine Wohnung ist jetzt an der Glauchaischen Kirche Nr. 2013.

C. Fr. Schmeißer,  
Musiklehrer u. Organist zu St. Moritz.

Zu vermieten

ist eine freundliche Stube nebst Zubehör mit freier Aussicht nach dem Markt Schmeerstraße Nr. 722.

Leipzigerstraße Nr. 282 sind zwei Verkaufsläden und dazu gehörige Wohnungen von 1. Juli ab zu vermieten.

Mathhausgasse Nr. 240 ist die Beletage von 3 Stuben, 5 Kammern, Küche u. s. w. nebst Mißgebrauch des Gartens von jetzt ab zu vermieten und zu beziehen.

Zwei freundliche Stübchen, Kammer, Küche, Keller etc. sind an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie zu Johannis kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten.

Zwei freundliche tapezirte Stuben, 2—3 Kammern, Küche, Boden und Zubehör nebst Gartenbenutzung sind zu vermieten im Garten Taubengasse Nr. 1773.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist an eine einzelne Person zu vermieten Schülershof Nr. 762 nahe am Markt.

Große Ulrichstraße Nr. 23 ist das mittelste Logis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses von jetzt an ruhige Mieter zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Das Logis Nr. 2112, welches der Mehlhändler Herr Kahnefeld bewohnt hat, ist anderweit zu vermieten, erforderlichen Falls mit Stallung.

Ein sehr freundliches, gut meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach steht Brüderstraße Nr. 207 offen.

Eine Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten und Johannis zu beziehen Schülershof Nr. 741.

Ein kleines Haus, 1 oder 2 Stuben enthaltend, wird vom 1. Juli ab zu mieten gesucht. Nachricht ertheilt die Expedition d. Bl.

Zwei kleine Stuben sind an einzelne Leute zu vermieten, und zum 1. Juli zu beziehen Brunoswarte Nr. 566.

Eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör ist zu vermieten und Johannis zu beziehen Mittelstr. Nr. 150.

Anständige junge Leute können Schlafstellen mit oder ohne Kost erhalten Schülershof Nr. 752.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an eine stille Familie sofort zu vermieten. Näheres in Nr. 746 Schülershof, nahe am Markt.

Zwei Sommer-Logis sind noch zu vermieten in Funke's Garten.

Eine Wohnung, womöglich in der Nähe des Marktes, bestehend in 1 oder 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, wird von einer kinderlosen Familie zum 1. Juli zu beziehen gesucht. Adressen unter der Chiffer L. H. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Strohhof Nr. 2112.

Einen Lehrburschen wünscht der Messerschmidt Stock, Nr. 1780, Taubengasse.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen findet gleich oder den 1. Mal einen Dienst auf dem Kühlenbrunnen.

Ein zuverlässiger Mann findet Beschäftigung bei einem Pferde lange Gasse Nr. 1861.

Ein Gartenbursche wird sogleich oder zum 1. Mal gesucht Steinweg Nr. 1704 beim Gärtner Sunoldt.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen Steinweg Nr. 1704.

Ein ehrlicher kräftiger, junger Bursche findet dauernde Arbeit in der L. S a a s e s c h e n Färberei, Moritzthor Nr. 2022.

Junge Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen zu erlernen, können sich melden bei

H. K a u c h f u ß, Leipzigerstr. Nr. 316.

Unter sofortigem Antritt wird ein Mädchen gesucht, die auch etwas Putzmachen versteht, Mühlgasse Nr. 1038 2 Treppen hoch.

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden sogleich angenommen und können sich melden Harzgasse Nr. 1335 parterre.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister Schurig, Neustadt Nr. 581.

Für ein junges gesittetes Mädchen vom Lande wird ein Dienst als Hausmädchen gesucht. Nähere Nachweisung wird ertheilt Barfüßerstr. Nr. 90 parterre.

Ordentliche Mädchen können Beschäftigung finden im Weiß- und Schnürleibsnähen. Auch können welche unter billigen Bedingungen in die Lehre treten Leipzigerstraße Nr. 281.

Einen Lehrling sucht der Schneidermstr. Harner, Scharngasse Nr. 1345.

2 Stuben mit oder ohne Meubel sind an einzelne Herren zu vermietthen gr. Schlamm Nr. 959<sup>b</sup>.

Zwei Familienwohnungen, 1 von 2 Stuben, Kammer, Küche, und eine von Stube, Kammer, Küche und Zubehör, sind zum 1. Juli zu vermietthen Breitenstraße Nr. 1201.

Dachritzgasse Nr. 991 ist parterre eine Wohnung zu vermietthen und am 1. Juli zu beziehen.

Eine freundliche Dachstube mit Kammer für eine anständige Person ist für 12 Thlr. von 1. Mai ab zu vermietthen Neunhäuser Nr. 199.

### Zur Singschule

nach dem v. Heeringer'schen System, die ich im Mai zu eröffnen gedenke, lade ich die „singlustige Jugend“ ein. Pränumeration pro Quartal 1 Thlr. Anmeldungen dazu nimmt an von 11 — 1 und 4 — 6 Uhr. M. Peterßen, gr. Schlamm Nr. 957.

Heute und nächsten Montag und Dienstag werden von 2 Uhr Nachmittags Russische Sool-Dampfbäder in Wittelind gegeben. S. Thiele.

Auf dem Wege vom Geistthor über die Chaussee nach dem Leipziger Thor und durch die Leipziger Straße ist in den Vormittagsstunden des 15. April eine goldene Broche mit Granaten verloren worden. Der Finder erhält eine gute Belohnung Promenade Nr. 1491 a eine Treppe hoch.

Wer dumm ist, muß geprügelt werden,  
Doch dümmter ist es noch auf Erden,  
Wenn man als Dichter sich gerirt,  
Im Kopfe höchstens Grübe spürt.  
Drum seid gescheut und bleibt zu Haus,  
Sorgt lieber für'n guten Schmaus.  
Als Dichter gleicht ihr Stoppelfeld,  
Werd't ausgelacht und kost't Euch Geld.

**Todesanzeige.**

Den heute Abend gegen 9 Uhr erfolgten Tod meiner geliebten Frau, *M i n n a* gebornen *R e i n i z*, zeige ich theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.

Halle, den 15. April 1852.

Der Registrator *J l l g e n*.

**F r e u n d .**

Montag den 19. d. Mts. Generalversammlung.

Der Vorstand.

Hiermit nehme ich die gegen die *F ö l l n e r* schen Eheleute am 20. März gebrauchten beleidigenden Ausdrücke vollständig zurück.

*G u s t a v* *H a l l e*.

Sonntag von früh an warmen Speckluchen bei

*A. L e h m a n n*,

Schülerhof Nr. 755, nahe am Markt.

Alle Montage frischen Speckluchen bei

*W. J a h n*.

**F e l d s c h l ö s c h e n .**

Sonntag von 4 Uhr an Unterhaltungsmusik und Tanzkränzchen.

Sonntag zu Kleinostern ladet zum Tanzvergnügen und Montag zum Concert ein

*J. W e b e r* in *Diemitz*.

Sonntag den 18. ladet zum Tanzvergnügen ergebenst ein

*K u h l a n d* in *Böllberg*.

Ein weißbuntes Tuch ist gefunden Waage Nr. 230 b.

Von jetzt ab wieder alle Sonntage Tanzmusik und wird um 4 Uhr ihren Anfang nehmen.

*G e b h a r d* im *Apollogarten*.

**L a c h m u n d s** Kaffeegarten.

Heute Sonnabend zum Abendessen *W ö f f e l k n o c h e n* mit *M e e r r e t t i g*. Sonntag, sowie alle folgenden Sonntage früh 7 Uhr frischen Speck-, Zwiebel- und Kaffeeluchen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.